

# Savage Progress

Autor(en): **Bode, Maren**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052682>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SAVAGE  
PROGRESS

SAVAGE PROGRESS LIVE!

SAVAGE  
PROGRESS

NEW

LIFE

Die 50.--- DM, die ich für die Reise nach Bochum ans SAVAGE PROGRESS-Konzert ausgegeben habe, haben sich voll gelohnt. Wir haben nämlich die SAVAGES persönlich kennengelernt. Und das war eigentlich gar nicht so schwer, weil sie ja erst am Anfang ihrer Karriere stehen. Am Besten erzähle ich Euch alles der Reihe nach:

Frank Hammermüller (ist auch im Fan-Club) und ich fuhren im Zug nach Bochum. Während der Fahrt färbte ich mir die Haare blau. Angekommen in Bochum wurden wir von 2 Freunden abgeholt und dann ging's zur Zeche, wo das Konzert stattfanden sollte. Vor dem Auftritt haben wir Ned Morant (Percussion) von SAVAGE PROGRESS im Publikum erkannt. Natürlich sprachen wir ihn an und er reagierte total lieb, aufgeregt und freundlich. Ich fiel aus allen Wolken, dass er da so rumlief und ich war glücklich, ihn zu treffen. - Kaum zu glauben, aber er führte uns gleich ins Bistro, wo auch Andrew, der Schlagzeuger sass. Wir unterhielten uns ein bisschen und dann meinten sie: "See you later here", denn sie mussten zum Auftritt.

Also gingen wir auch wieder in die Zeche. In der Halle konnte ich mir einen Platz in der Mitte der ersten Reihe ergattern. Gespannt warteten wir auf den Beginn. Ich glaubte wohl nicht recht zu hören, als plötzlich klassische Musik erklang. Doch dieser Part war nur kurz und SAVAGE PROGRESS kamen auf die Bühne und fetzten los. Es ging tierisch ab mit "Dark Town". "My soul unwraps tonight", "Burning bush", ich kannte jeden Song, das sie nur Lied war mir unbekannt: "Tigers now", ein Spezial Live Super. Leider waren an den Konzerten viele Leute da, doch dafür gab's auch kein Gedränge. Live nicht besonders gut, die SAVAGES. Glynnis, die Sängerin mit der süßen Stimme sagte hinterher zu mir, dass sie sich gefreut habe, dass ich so ausgeflippt sei. Wir bekamen auch unsere Autogramme - so ganz locker vom Hocker - ohne grosses Trara und Gedränge. - Die Managerin von SAVAGE PROGRESS verriet uns das Hotel beim Essen. Ned, der Arme bekam kein warmes Essen mehr, auch schon am Tisch über Fans. Ich sagte, ich sei ihr grösster Fan, und weil es bereits 2 Uhr nachts war. - Wir schossen einige Fotos und es wurde viel gelabbert, vor allem lustig. SAVAGE PROGRESS waren so locker das freute sie sehr. Sie meinten sowas sei noch nie vorgekommen. Erstaunt hat mich, dass sie nur wieder mal lustig. DEPECHE mögen sie sehr gerne. Glynnis (Ausnahme: 50 pro Woche). Das war ich nur selten eine Band erlebt habe (Ausnahme: Depeche Mode). Ich war einen Kuss von ihr ausrichten (hihi), was ich dann meinte, ich soll Dave während die Zeche, wo wir noch bis versprach uns auch gerne getan haben. Während der Abschied war herzlich und er Single mit ihm zusammen waren. Der verriet uns, dass im Januar 1985 eine neue Briefkontakt zu halten. - SAVAGE PROGRESS haben mich sehr beeindruckt!

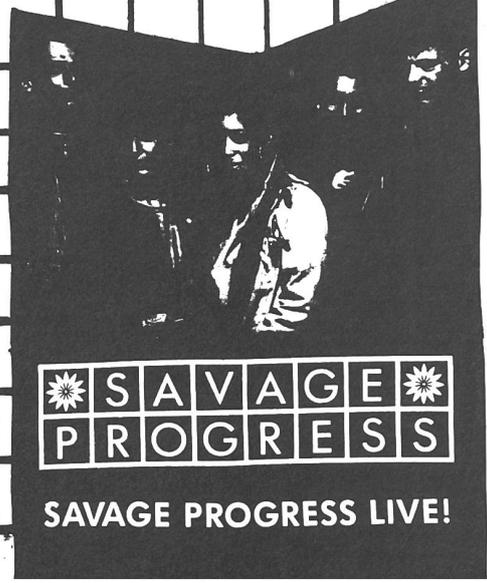
SAVAGE PROGRESS, 19.10.84  
"Zeche" Bochum 20'00

Bericht von Maren Bode, Köln

AGE  
RESS

SAVAGE  
PROGRESS

NEW LIFE 5



SAVAGE  
PROGRESS

SAVAGE PROGRESS LIVE!